

Presserohstoff 12. Januar 2021

GRÜNER PLAN FÜR EINE KLIMAPOSITIVE SCHWEIZ («KLIMAPLAN»)

MASSNAHMEN IN DEN SEKTOREN

Massnahme	Kosten öffentliche Hand	Finanzierung	Rechtliche Verankerung
Verkehr			
Senkung Emissionsgrenzwerte Strassenfahrzeuge	Keine		CO ₂ -Gesetz
Ausbau Infrastruktur Elektromobilität	ca. 100 Mio. pro Jahr	CO ₂ -Abgabe, Klimafonds	CO ₂ -Gesetz
Einführung Mobility Pricing,	keine, Neuordnung der Verkehrs- finanzierung		neue Gesetzesgrundlage
Förderung CO ₂ -freie Flugtreibstoffe	bis 300 Mio. pro Jahr	CO ₂ -, Flugticket- abgabe	CO ₂ -Gesetz
<i>Weitere Detaillierungen im grünen Papier für eine klimataugliche Mobilität (bis Ende 2021).</i>			

Gebäude			
Ausbau bestehendes Gebäudeprogramm	zusätzlich ca. 500 Mio. pro Jahr	CO ₂ -Abgabe	CO ₂ -Gesetz, Klimafonds, Klimabank
Förderprogramm Fernwärmenetze	250 Mio. pro Jahr	CO ₂ -, Flugticket-abgabe	CO ₂ -Gesetz, Klimafonds, Klimabank
GEAK-Obligatorium	ca. 10 Mio. pro Jahr		CO ₂ -Gesetz
Senkung der CO ₂ -Emissionsgrenzwerte	Keine		CO ₂ -Gesetz
Sanierungspflicht für ineffiziente Gebäude	Keine		CO ₂ -Gesetz
Industrie und Abfall			
Ersatz fossile Brenn- und Treibstoffe	keine		CO ₂ -Gesetz, Emissionshandels-system EHS und Verminderungs-verpflichtungen
Aufbau Transportinfrastruktur für abgeschiedenes CO ₂	offen		CO ₂ -Gesetz

Landwirtschaft			
Abschaffung Steuerbefreiungen (Treibstoffe) und Emissionsgrenzwerte im Landwirtschaftsbereich			Mineralölsteuergesetz, CO ₂ -Gesetz
Reduktion des Fleischkonsums und Förderung von natürlichen Fleischersatzprodukten, Klimaabgabe auf importierte Dünger, Kraffutter und Saatgut, Reduktion von Food Waste Reduzierter Konsum von stark verarbeiteten Lebensmitteln Erhaltung und Wiederherstellung des Bodens Anpassung von Wäldern und landwirtschaftlichen Böden			Agrarpolitik (AP) sowie Umweltschutzgesetz (Zielvereinbarungen Detailhändler)
<i>Weitere Detaillierungen in der grünen Strategie für eine nachhaltigen Land- und Ernährungswirtschaft.¹</i>			
Importierte Emissionen			
Ökologische Mindeststandards bei importierten Produkten	keine		Umweltschutzgesetz
Klimaabgabe auf importierte CO ₂ -intensive Produkte			CO ₂ -Gesetz oder Umweltschutzgesetz

¹ [gruene.ch/resolution/landwirtschaft-und-ernaehrungswirtschaft-fuer-gesunde-lebensmittel-aus-umweltfreundlicher-und-regionaler-produktion-zu-fairen-preisen](https://www.gruene.ch/resolution/landwirtschaft-und-ernaehrungswirtschaft-fuer-gesunde-lebensmittel-aus-umweltfreundlicher-und-regionaler-produktion-zu-fairen-preisen)

Strom			
Ausbau erneuerbare Energien (Erhöhung der Einmalvergütungen, einheitlicher Rückliefertarif, Marktprämie für PV-Anlagen, Beiträge für Wasserkraft-, Windenergie-, Geothermieanlagen und Biogasanlagen. Ebenso müssen bewilligungstechnische Hürden abgebaut, Eigenverbrauchsanlagen erleichtert und raumplanerische Vorgaben gemacht werden.	ca. 500 Mio. pro Jahr	Erhöhung Netzzuschlag	Energiegesetz
Raumplanerische Vorgaben für erneuerbare Anlagen bei Infrastrukturanlagen	keine		Raumplanungsgesetz
Senken			
Intensivierung der Forschung, Aufbau von internationalen Kooperationen, Bau einer CO ₂ -Pipeline Natürliche Bohrungen			CO ₂ -Gesetz
Finanzsektor			
Kompatibilität der Finanzflüsse mit dem Abkommen von Paris sicherstellen			Finanzdienstleistungsgesetz